

**Projektträger**  
**Landesjägerschaft**  
**Niedersachsen e.V.,**  
**Landesgeschäftsstelle**  
**Land Niedersachsen,**  
**Jagdabgabemittel**

**Futtermittel aus der Maispflanze**  
**– für jede (wildelebende?) Tierart**  
**eine Erfolgsgeschichte!**

# Leitfragen

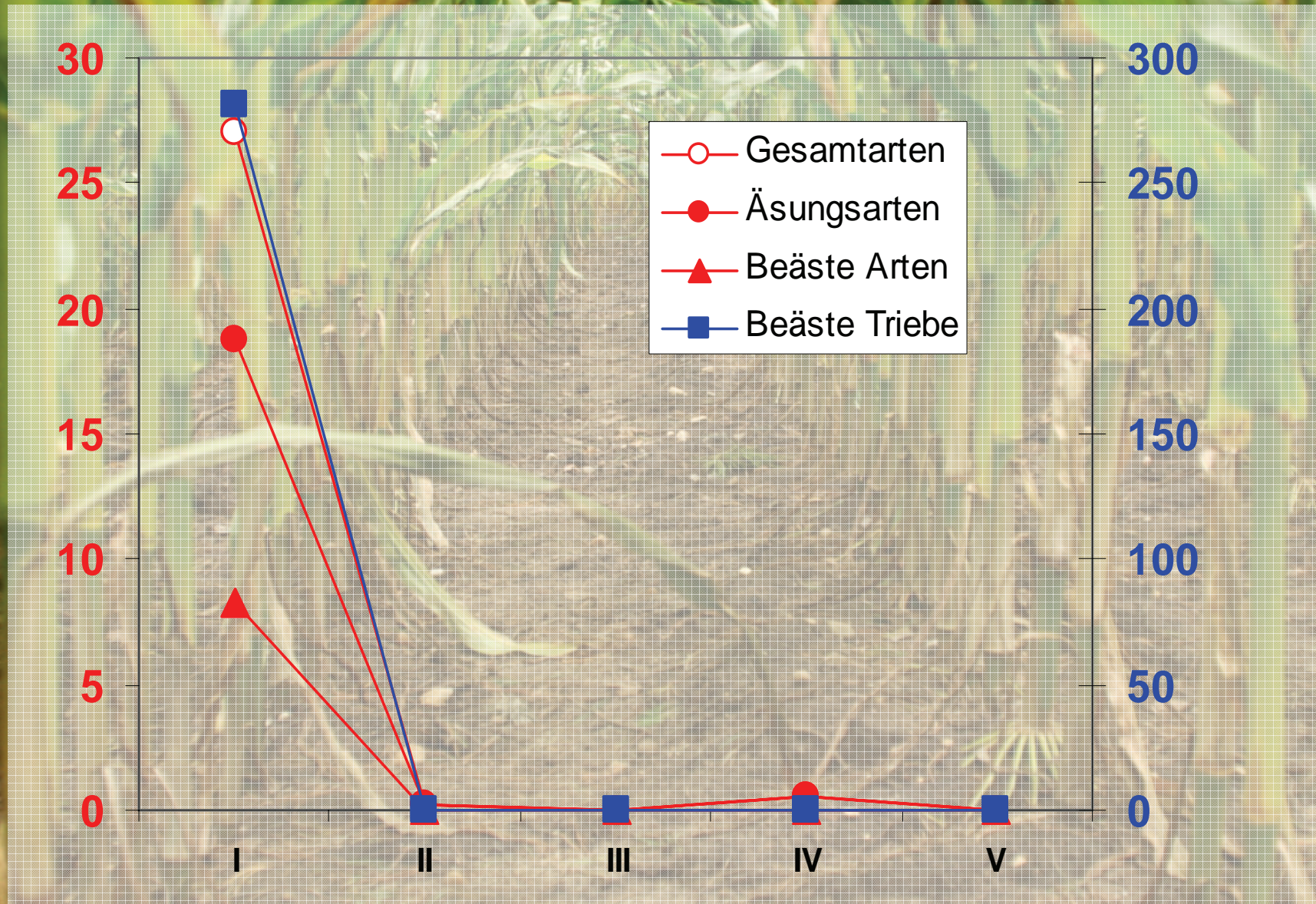
---

- Werden Maisäcker auch im Inneren beäst?
- Welche Pflanzenarten beäst das Wild an Rainen?
- Welche ökologische Bedeutung haben Gassen (Hafer, Wildacker, Brache) im Maisacker?
- Selektiert das Haarwild nach Inhaltsstoffen der Äsungspflanzen?
- Lohnt es sich, das Saatverfahren zu ändern, um Wildschaden zu verhüten?





# Waldacker: 8,1 ha

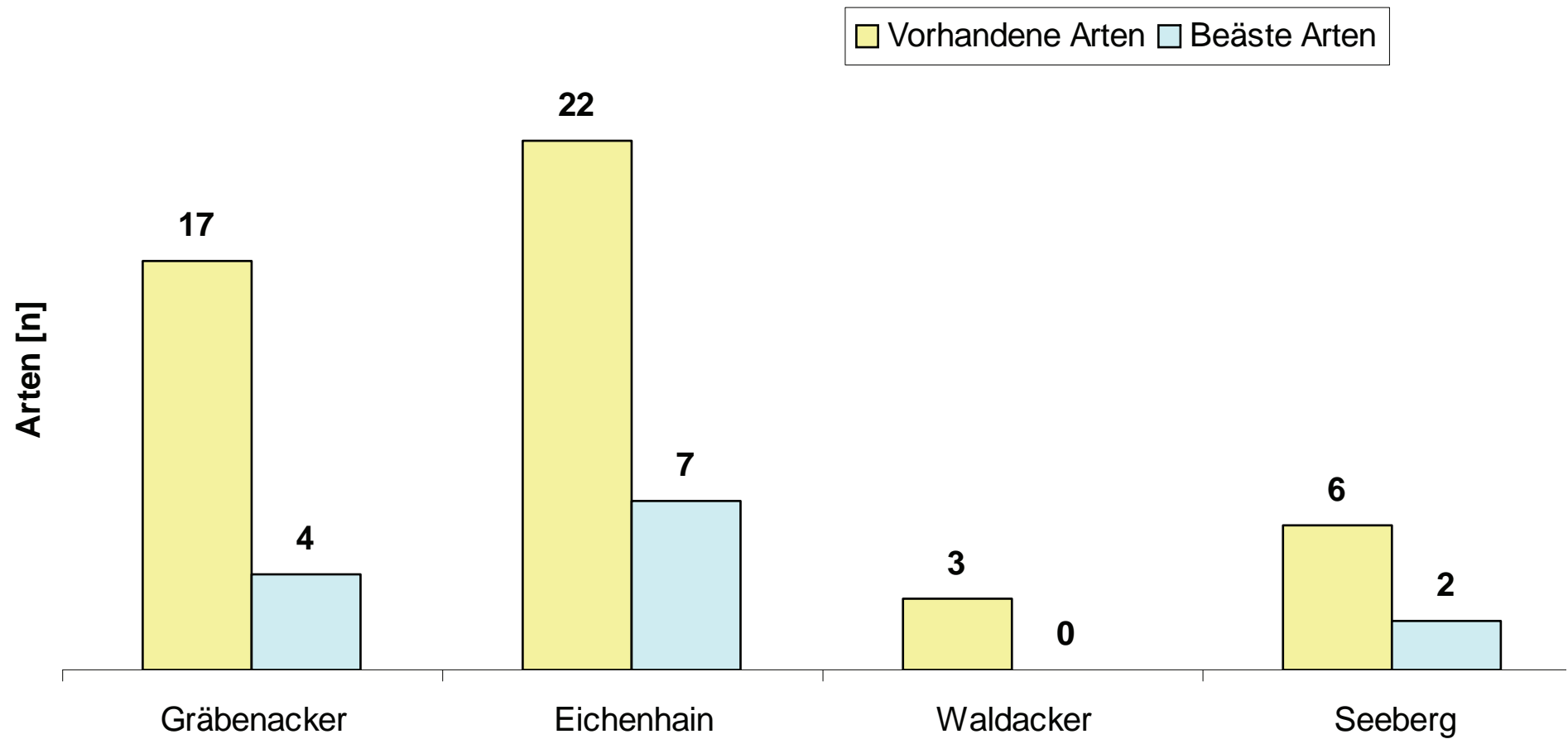




Gräbenacker: 3,2 ha



# > 4 Hektar; < 4 ha: Diversität Acker





# Einsaatmischung Wildacker



Hafer



Anteil  
auf  
Acker  
(%)

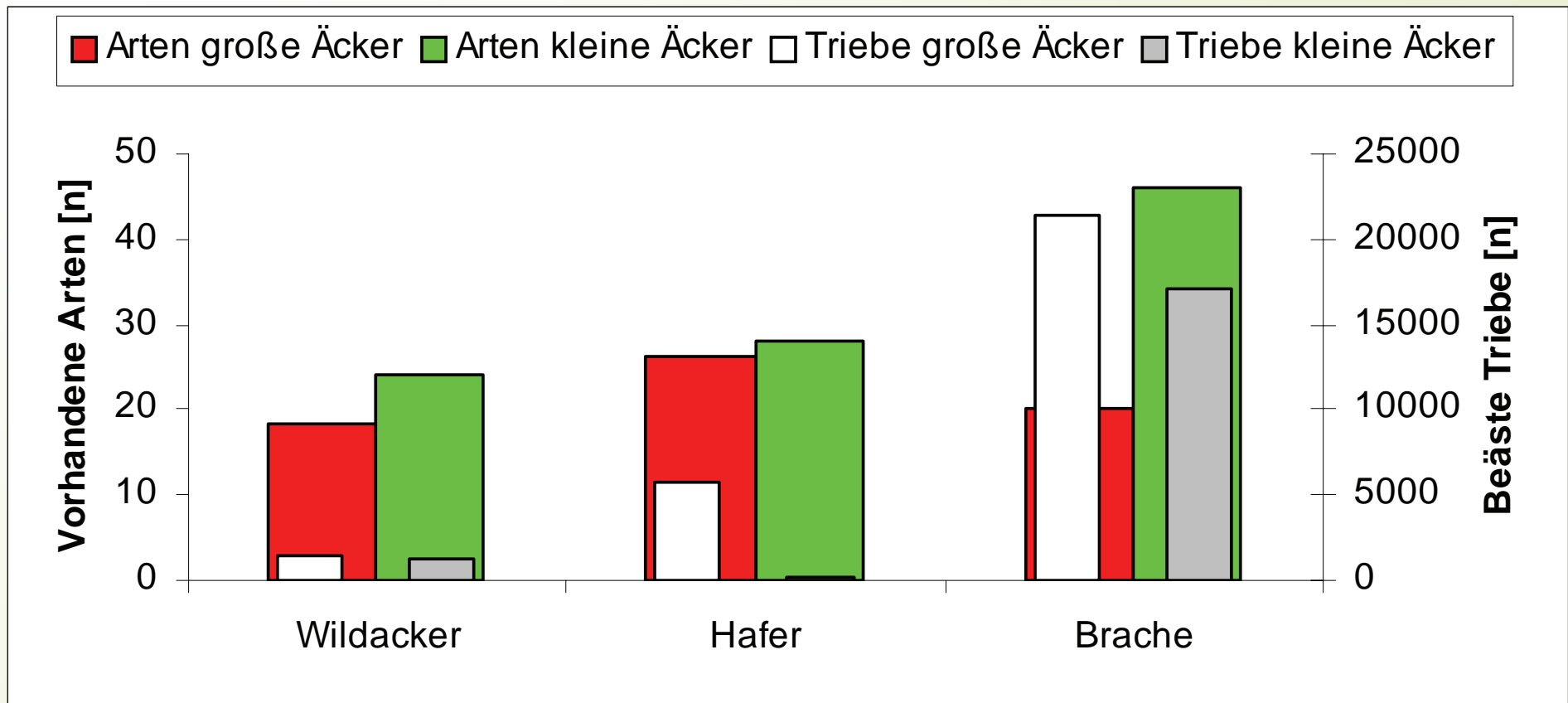
20

40

30

10

# Gasse: Wildacker, Hafer, Brache

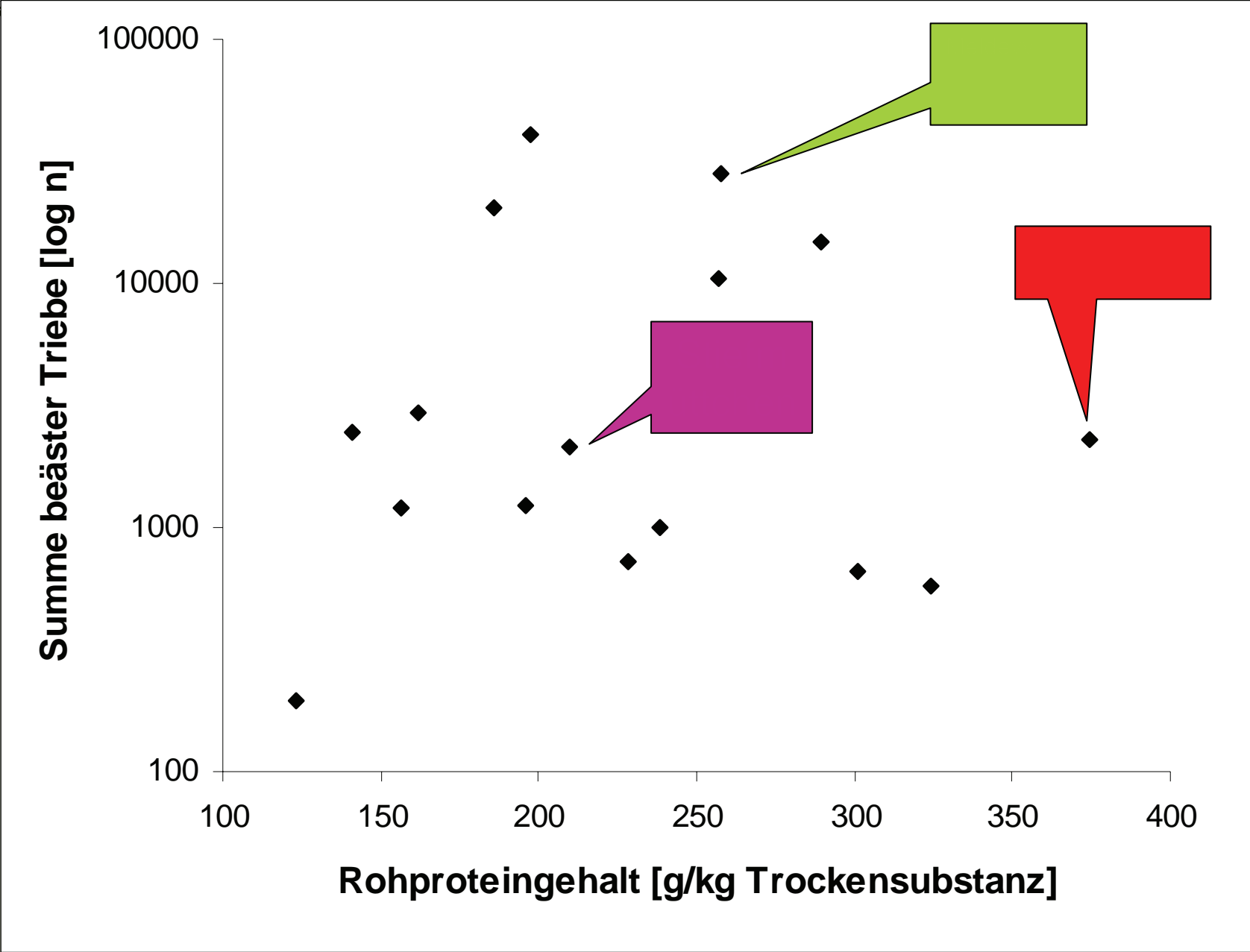




# Ranking Äsungspflanzen

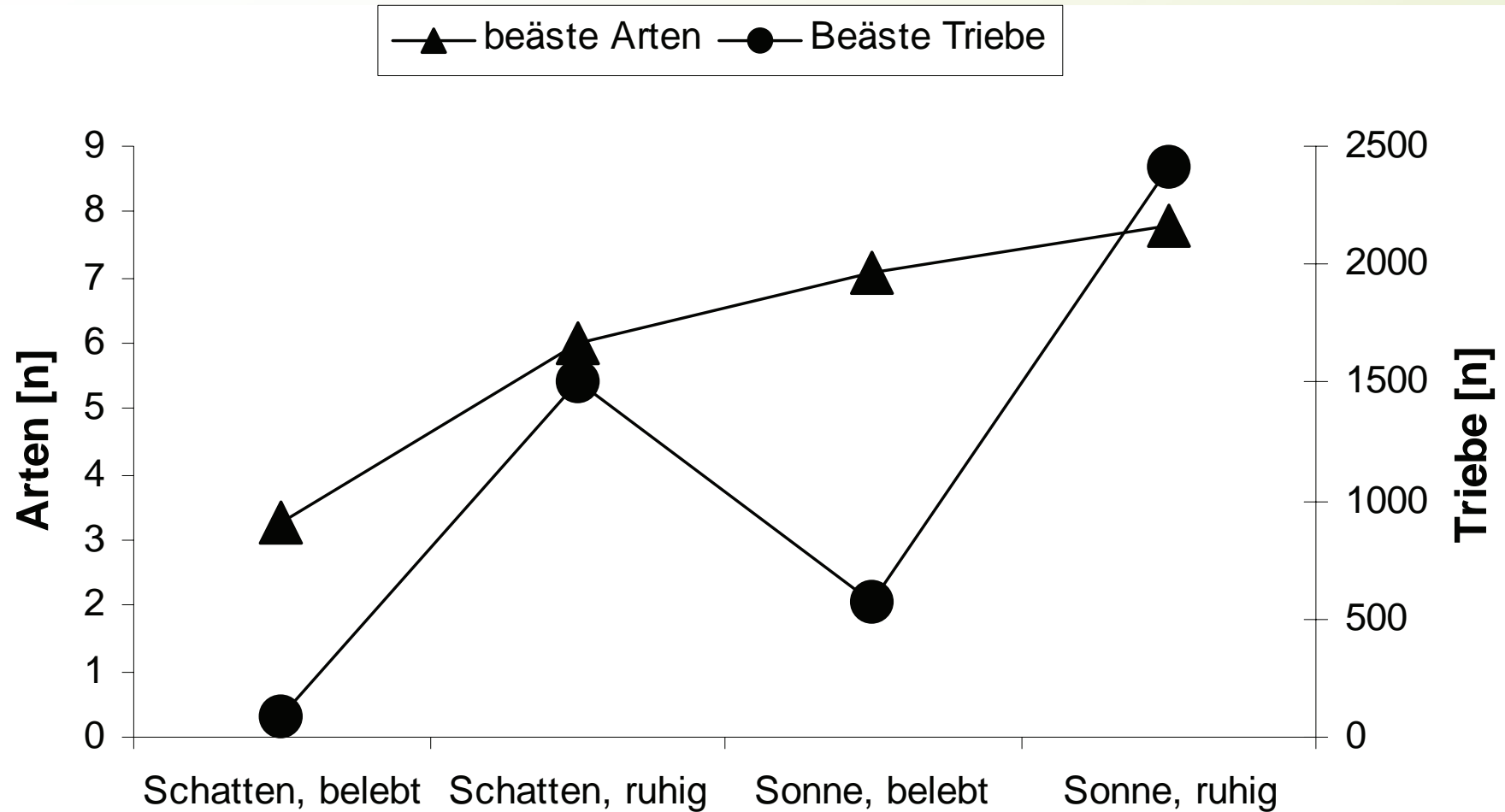


Wildacker	Hafer	Brache	Rain
Ölrettich	Melde	Stiefmütterchen	Franzosenkraut
Buchweizen	Stiefmütterchen	Melde	Melde
Melde	Franzosenkraut	Windenknöterich	Hohlzahn
Stiefmütterchen	Hohlzahn	Flohknöterich	Nachtschatten
Sonnenblume	Hafer	Hühnerhirse	Windenknöterich
Gänsedistel	Nachtschatten	Vogelmiere	Gilbweiderich

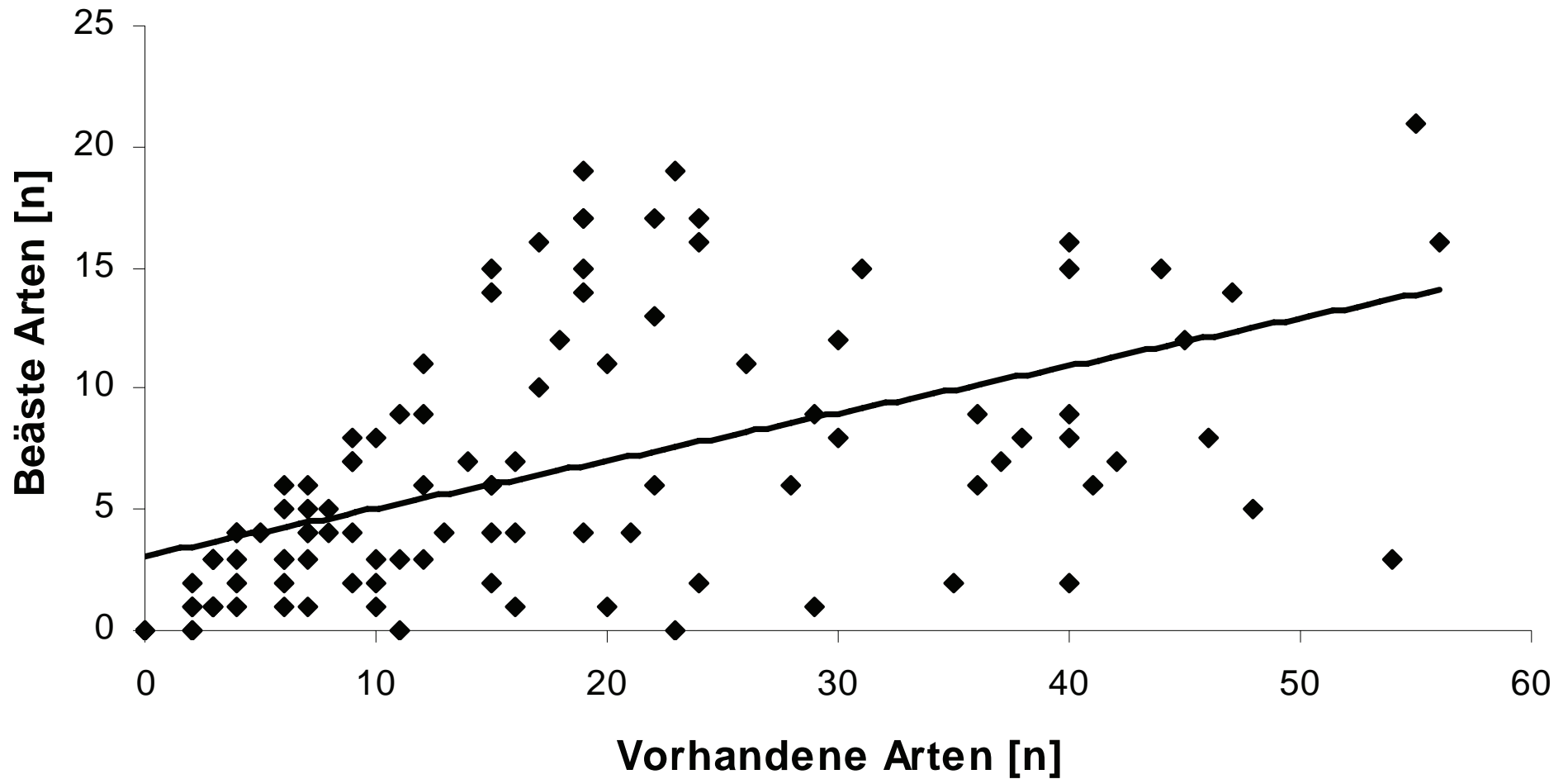




# Standortfaktoren Äsung am Rain



# Beäste Arten – Artenvielfalt Rain





# Gasse als innerer Saum





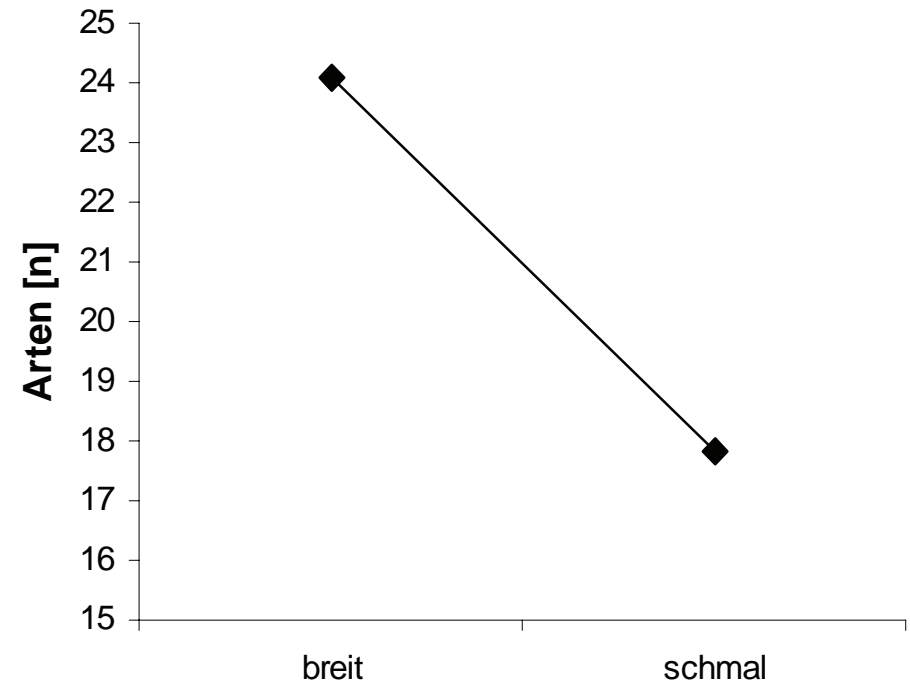
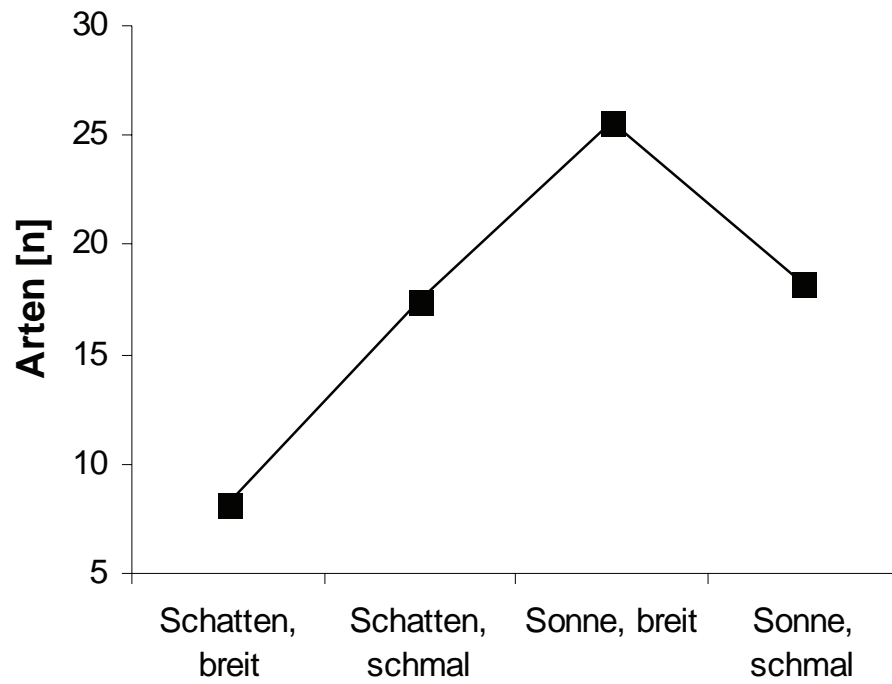
# Gasse als innerer Saum





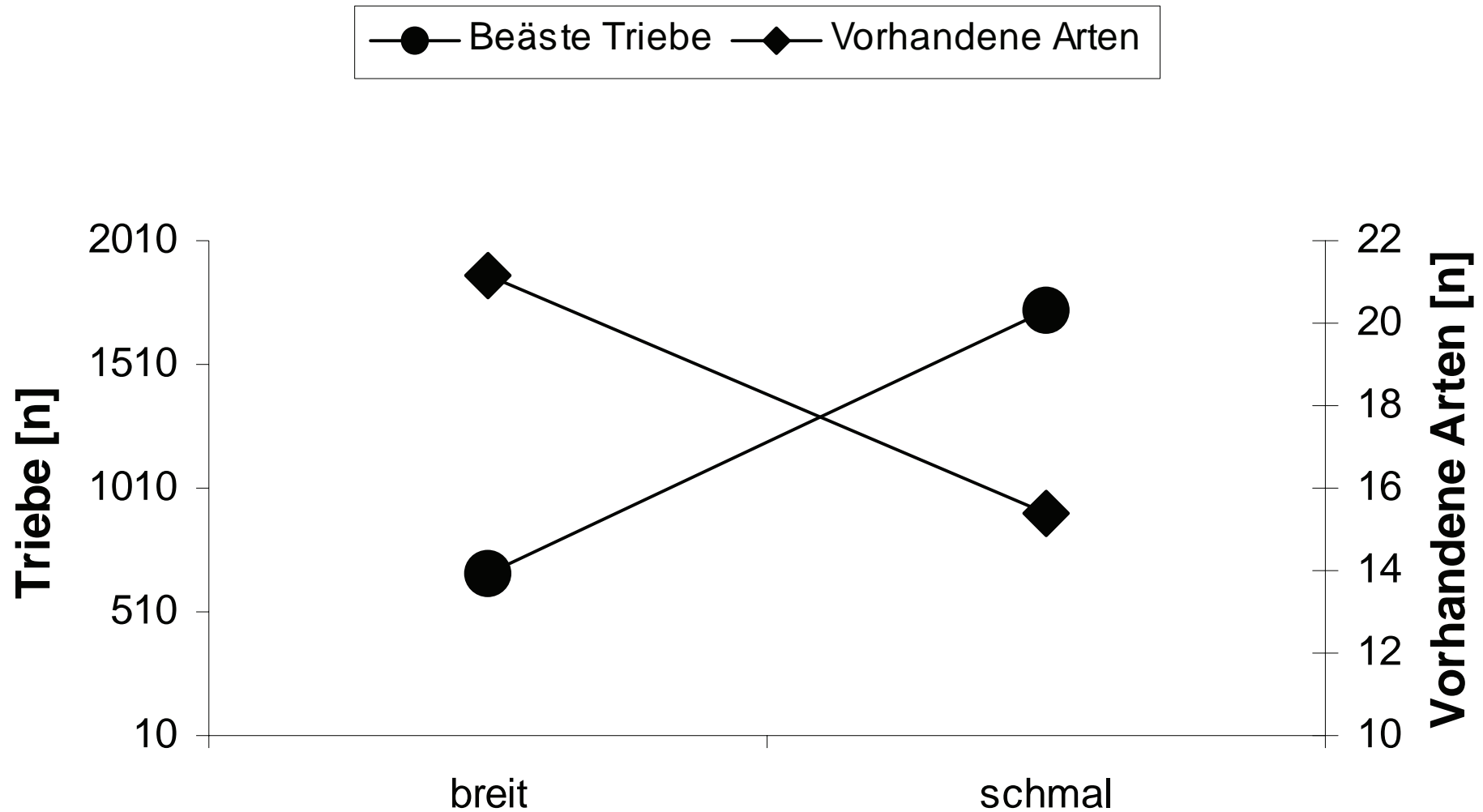


# Artenvielfalt Rain



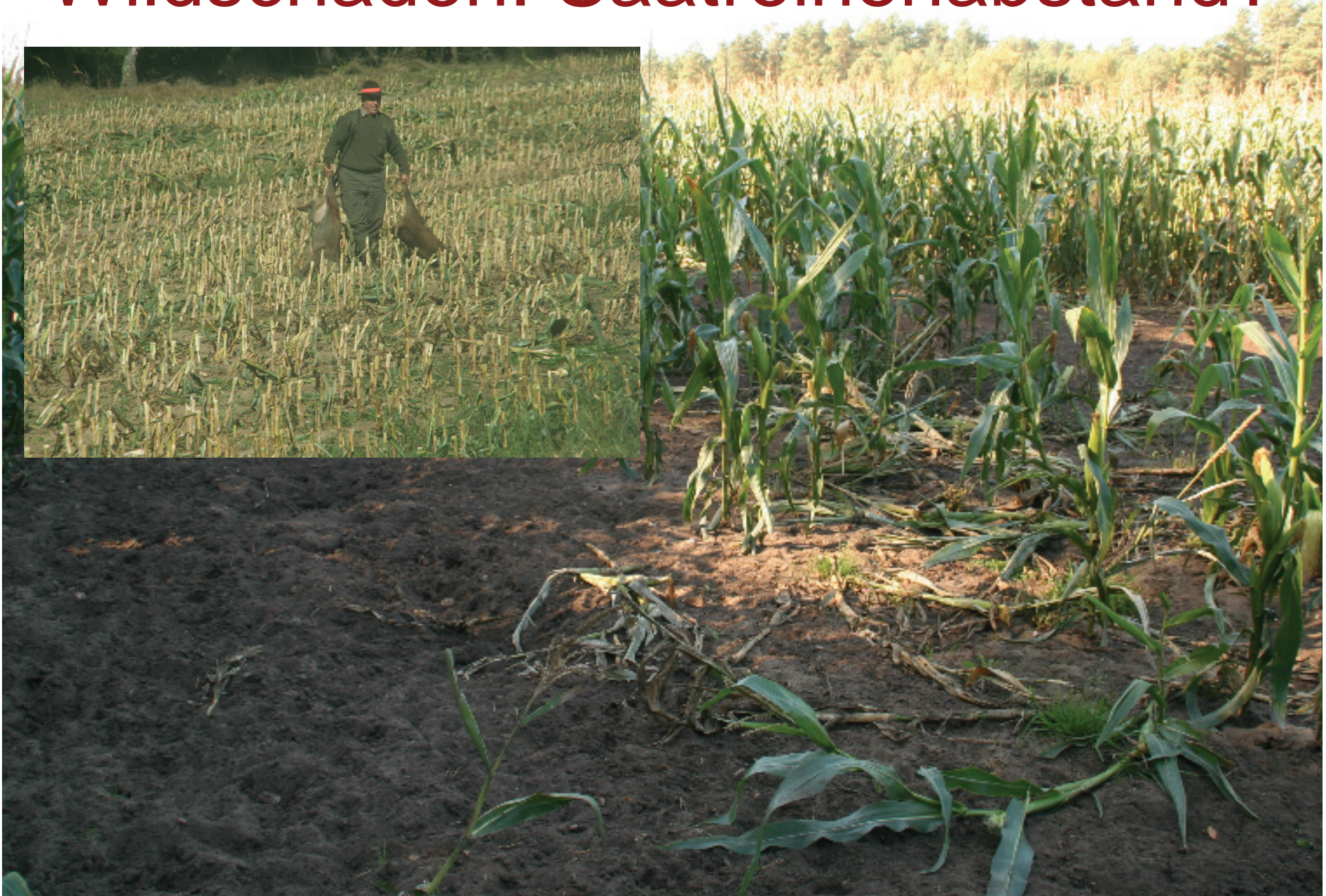


# Beäste Triebe - Artenvielfalt Rain

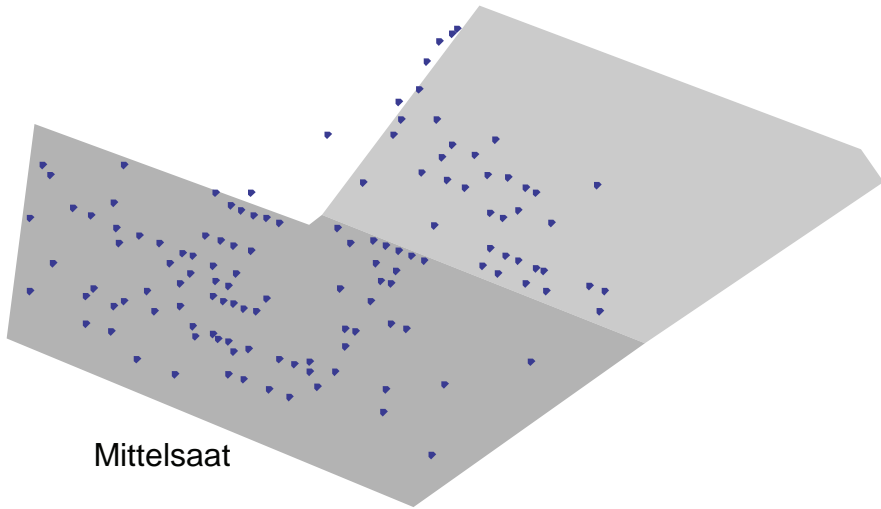




# Wildschaden: Saatreihenabstand?

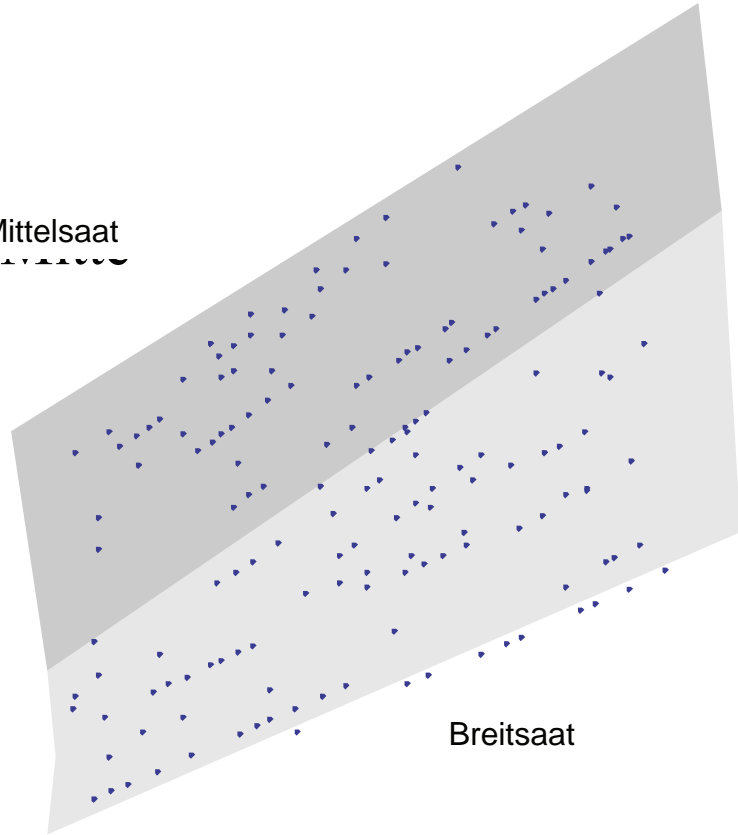


Normalsaat



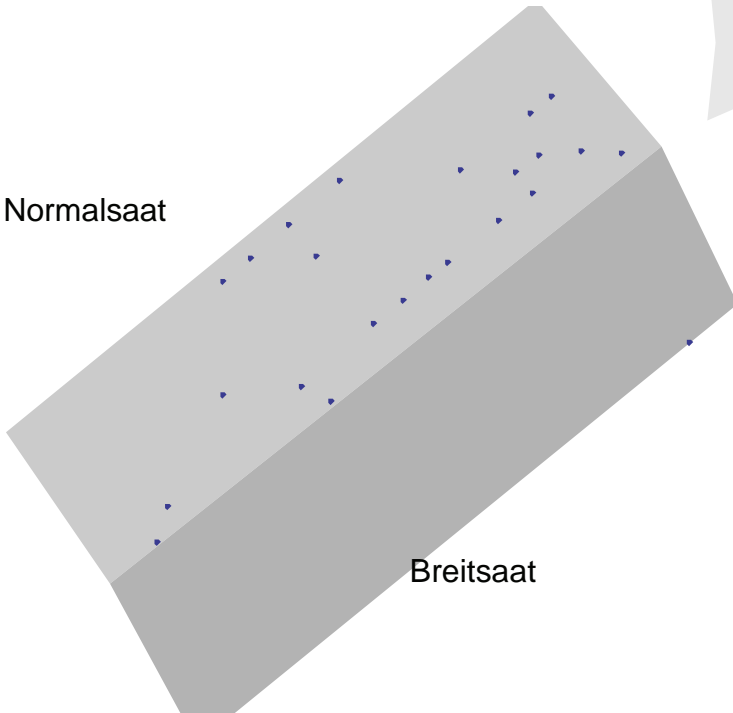
Mittelsaat

Mittelsaat



Breitsaat

Normalsaat



Breitsaat